# Postnachrichten aus der alten Heimath

## Brandenburg.

Köpenick. — Im 99. Lebensjahre starb kürzlich in Köpenick die älteste Einwohnerin, die verw. Frau Conrad. Die am 20. November 1812 geborene Frau betrieb mit ihrem schon vor langen Jahren verstorbenen Mann um die Mitte des vorigen Jahrhunderts den Gasthof „Zum goldenen Hirsch" an der Friedrichshagener-Str. Bevor die Eisenbahn nach Frankfurt a. O. eröffnet wurde, war der „Goldene Hirsch" wie auch der jetzt nicht mehr bestehende Gasthof „Zur Stadt Frankfurt" am Bahnhofe Köpenick der Treffpunkt der Viehhändler an der alten Heerstraße Berlin - Frankfurt.

Forst. — Im 87. Lebensjahre verschied der einzige Ehrenbürger der Stadt Forst, Rentier Friedrich Passarius. 42 Jahre hindurch war er ununterbrochen Mitglied der Stadtverordnetenversammlung, die er von 1881—1889 leitete. 1881 trennte sich die Feuerwehr vom Turnverein und P. begründete die hiesige Freiwillige Feuerwehr. 1887 wurde er zum Ehrenbürger der Stadt ernannt. Anläßlich seines Hinscheidens sind Rathhaus und Feuerwehrgeräthehaus halbstock beflaggt.

Frankfurt.—Dem Küster und 1. Lehrer Grawert in Wilhelmsaue, Diözese Frankfurt II., ist der Titel Kantor verliehen worden.

Dem Gemeindeschöffen K. Quäschling zu Ulberdorf im Kreise Züllichau - Schwiebus ist das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen worden.

Fürstenberg. — Die Firma Pfeiffer & Buchholz hier, ist in Konkurs gerathen. Die Konkursmasse befindet sich in Händen des Verwalters Rechtsanwalt Steinbock.

Seelow. — Bei der Bürgermeisterwahl in Seelow wurde Kämmerer Bunzel (Seelow) mit 11 gegen 6 Stimmen gewählt.

## Ostpreussen.

Königsberg. — Das 50jährige Dozentenjubiläum beging der Senior der hiesigen Universität und ihr Vertreter im Herrenhause, Straf- und Prozeßrechtslehrer Geh. Justizrath Prof. Dr. jur. Karl Güterbock.

Auf eine 25jährige Thätigkeit als Stadtreisender der Brauerei Ponarth konnte dieser Tage Kaufmann Otto Bonk zurückblicken. Dem Jubilar wurden vom Geschäft, seinen Kollegen und Freunden mannigfache Ehrungen zutheil.

Arps. — Eine freiwillige Feuerwehr hat sich in Gutten gebildet. Der Wehr traten 30 Personen bei. Zum Vorsitzenden wurde Gutsbesitzer Weiß in Pappelheim gewählt.

Fragenburg.—Domherr Stalinski erlitt einen Schlaganfall, dem er im 74. Lebensjahre erlegen ist.

## Westpreussen.

Kahlbude. — Zum ersten Schöffen der Gemeinde Ober - Kahlbude wurde der Revierförster a. D. Herr Gansow auf die Dauer von 6 Jahren wiedergewählt.

Konitz. — Das hiesige Schwurgericht verhandelte gegen den Postboten Bernhard Schröder aus Borsk wegen Amtsvergehens, Amtsverbrechens und schwerer Urkundenfälschung. Der Angeklagte wurde zu 1 Jahr 3 Monaten Gefängniß verurtheilt.

Ohra - Niederfeld. — Die hier wohnenden Andreas und Karoline Rehkauschen Eheleute feierten ihr 50jähriges Ehejubiläum.

Rosenberg. — In Guhringen hat sich das 18jährige Dienstmädchen Ida Malzahn das Leben genommen.

Suckschin (Kreis Danziger Höhe). — Die erst im vergangenen Herbst auf massiven Pfeilern erbaute Brücke an dem Gehöfte des Mühlenbesitzers Paul Lange hierselbst ist infolge Hochwassers der Kladau eingestürzt.

## Posen.

Adelnau.—In der letzten Sitzung der Stadtverordneten wurde der Rittergutsbesitzer und Landrath a. D. Dr. Heimann in Dittersbach, Kreis Sagan, der hier bis April 1906 als Landrath thätig war, in Anbetracht seiner großen Verdienste um die Stadt einstimmig zum Ehrenbürger gewählt.

Fraustadt. — In dem in letzter Zeit von zahlreichen Bränden heimgesuchten Tschepplau brach wieder Feuer aus. Die massive zweitennige Scheune der Wittwe Stamp wurde ein Raub der Flammen. Leider gelang es nicht, das Feuer auf seinen Herd zu beschränken, es griff noch auf die Besitzung der Wittwe Juntke über und äscherte dort einen Stall ein. Bisher ist es nicht gelungen, den Brandstifter zu ermitteln.

## Pommern.

Stettin. — Der stellenlose 18jährige Gärtnergehilfe Hermann Wilhelm von hier überfiel in Byritz seinen 81jährigen Großvater, den Rentner Wirth, warf ihm ein Kopfkissen über den Kopf, als er um Hilfe schrie und tödtete ihn, wahrscheinlich durch Eindrücken des Brustkastens, als er sich ihm auf die Brust setzte. Hausbewohner verfolgten den Mörder und nahmen ihn fest.

Demmin. — Es glitt der Arbeiter Feyerabend beim Besteigen eines Kraftwagens aus und fiel unter das Automobil. Die Räder gingen ihm über den Leib, so daß er auf der Stelle getödtet wurde.

## Schleswig-Holstein.

Altona. — Hier warf sich der Zimmermann Körner in selbstmörderischer Absicht beim Bahnhof Holtenstraße auf die Schienen, als ein Zug der Vorortsbahn heranbrauste. Der Unglückliche wurde überfahren und starb auf dem Transport.

Eckernförde. — Ein Walfisch tummelte sich in der Eckernförder Bucht. Unter Benutzung eines Motorboots machten sich schon mehrere Schützen auf die Walfischjagd. Sie kamen wiederholt zum Schuß. Nach den Berichten von Augenzeugen handelt es sich um einen Wal von 30 Meter Länge.

Hohn. — Diamantene Hochzeit feierten die Eheleute Detlef Brüggmann. Der Jubilar steht im 85., die Jubilarin im 80. Lebensjahre.

Marne. — Das seltene Fest ihrer diamantenen Hochzeit konnten die Eheleute Clauß Thiessen in St. Michaelisdonn feiern.

## Schlesien.

Beuthen. — Das Reichsgericht hat das Urtheil des hiesigen Schwurgerichts aufgehoben, durch welches der Grubenarbeiter Pajor zum Tode verurtheilt worden ist. Pajor hat am 20. Februar v. J. mit zwei Komplizen in einer Sandgrube bei Dombrowka den Wächter erschlagen. Die Aufhebung des Urtheils erfolgte wegen Ablehnung des Beweisantrages.

Friedberg. — In die zweite Pfarrstelle in Meffersdorf-Wigandsthal ist von dem Kirchenpatron Für-Pfarrvikar Seidler in Maltsch berufen worden, sodaß nunmehr in der Diözese Lauban II. (Marklissa) alle Pfarrstellen bis auf Goldentraum besetzt sind, das von dem benachbarten Rengersdorf aus bequemer zu verwalten ist.

Greiffenberg. — In Langwasser ist aus Gram über die Ermordung seiner Ehefrau der 73jährige Handelsmann Siebeneicher gestorben. Neben dem Doppelgrabe seiner ermordeten Frau und deren Verwandten wird er beerdigt werden.

Hirschberg.—In der Bezirksversammlung der Rotenburger Sterbe- und Versicherungskasse für die Kreise Hirschberg, Schönau, Bolkenhain und Landeshut wurde als Bezirksvorsitzender Pastor Hirche aus Alt-Kemnitz, als Stellvertreter Kantor Petzold aus Lomnitz gewählt. Der Bezirk stellt den Antrag, die Sonderdividende mit 50 Prozent allen Mitgliedern zu gewähren, die bis 1. Juli 1897 der Kasse beigetreten sind.

Wie der „Bote" berichtet, sind wegen Zuckereinschmuggels noch verhaftet worden, der Kaufmann Strozynski von hier und der Fuhrwerksbesitzer Liebig aus Wolfshau.

Beim Rodeln schwer verunglückt ist der Sohn des Maurers Ludwig in Bärndorf. Er fuhr mit dem Schlitten an und brach zweimal ein Bein.

## Sachsen und Thürigen.

Magdeburg. — Aus Anlaß des Uebertritts in den Ruhestand ist dem kommissarischen Eisenbahnsekretär Bahnhofsvorsteher Aßmann der königliche Kronenorden vierter Klasse und dem Eisenbahnzugführer Kloß das Kreuz des Allgemeinen Ehrenzeichens verliehen worden.

Detmold. — Einen tragischen Abschluß hat in der benachbarten Sommerfrische in Hiddesen eine Heilkur genommen. Der Kaufmann Fritz Wirminghaus aus Gevelsberg i. W. suchte in dem Sanatorium in Hiddesen Heilung von seinem jahrelangen Leiden. Am 15. Februar verschwand er jedoch spurlos aus der Heilanstalt. Trotz der ausgesetzten Belohnung von 300 Mark gelang es nicht, den Aufenthaltsort des Unglücklichen aufzufinden. Kürzlich nun war ein Arbeiter aus Hiddesen in der sogenannten Wufflonschlucht im fürstlichen Jagdrevier beschäftigt. Hier fand er den Vermißten an einem Baume hängend todt auf.

Sangerhausen. — In der letzten Stadtverordnetenversammlung wurde an Stelle des verstorbenen Stadtältesten Müller der Fabrikdirektor Stoy zum Stadtrath gewählt.

## Rheinland und Westphalen.

Köln. — Der Apotheker Alfons Weinert, der zur Zeit wegen fahrlässiger Körperverletzung eine Freiheitsstrafe verbüßt, erhielt wegen Beleidigung des Staatsanwalt Scheffer 5 Monate Gefängniß. Weinert hatte dem Staatsanwalt Parteilichkeit zu Gunsten der Kölner-Aerzte bei seinen Anklagen und Berufungen wegen Kurpfuscherei vorgeworfen.

Aachen. — In der Nacht sind aus dem Uhrengeschäft von Peter Lücker in der Jakob-Straße goldene und silberne Herren- und Damenuhren, Ringe, Broschen, Ohrringe und Ketten im Gesammtwerthe von über 6000 Mk. durch Einbruch entwendet worden.

Kürzlich hat der Arbeiter Kirch seine Frau, die seit acht Tagen von ihm getrennt lebte, durch Revolverschüsse verwundet und dann durch Messerstiche getödtet.

Barmen.—Die 19jährige Tochter des Bleichers Winkelströter hatte mit ihrem Geliebten einer Tanzfestlichkeit beigewohnt und war die Nacht über dort geblieben. Als sie sich früh mit dem Geliebten auf den Heimweg machte, überkam sie solche Furcht vor der Strafe ihrer Eltern, daß sie sich plötzlich von ihrem Geliebten losriß und in einen Mühlenteich sprang. Ehe ihr Hilfe gebracht werden konnte, war sie bereits ertrunken.

Mayen. — In der Nähe von Mayen ist eine vorgeschichtliche Wohnhöhle aufgefunden worden, die etwa zwei Meter Durchmesser und ein Meter Tiefe hat. Sie enthielt Scherben mit Zeichnungen, Stücke von Gefäßen, ein Stückchen von einem Feuerstein und einen kleinen Ring aus Bronze.

Oberhausen. — Die Staatsanwaltschaft hat auf die Ergreifung des vielgenannten Räuberhauptmanns Stratmann eine Belohnung von 1500 Mark ausgesetzt.

Ratingen. — Die Stadtverwaltung will mit der planmäßigen Vertilgung der Mückenbrut beginnen lassen. Zu diesem Zwecke werden zwei von der Stadt beauftragte Leute von Haus zu Haus gehen und das Abflammen der Keller besorgen. Kosten entstehen den Hausbesitzern hierdurch nicht.

Schwelm. — Der bei einem hiesigen Justizrath angestellte 18 Jahre alte Schreiber Hermann Meckel unterschlug einen Werthbrief über 2000 Mark und ist damit geflüchtet. Das Geld bestand aus 50-, 20- und 10-Markscheinen.

## Hannover und Braunschweig.

Hannover. — In einem Anfall von Geistesgestörtheit hat die 30jährige Frau des Schlossermeisters Schlotfeld jun., Alte Cellerheerstraße 24 wohnhaft, ihren 2jährigen Sohn im Bette erdrosselt. Ihre beiden Töchter im Alter von 6 und 8 Jahren stürzte sie in den Graben der Eilenriede beim Restaurant Kiautschau und sprang dann selbst nach, doch konnte sie und die beiden Mädchen gerettet werden.

Braunschweig. — Der bekannte Kunstsammler August Vafel, der 1910 starb, hat dem herzoglichen Museum in Braunschweig den größten Theil seiner überaus werthvollen Sammlungen vermacht. Der kostbarste Bestandtheil von Vasels Sammlungen war seine Sammlung von Kupferstichen und Zeichnungen, die bei einer Versteigerung wenigstens 400,000 Mark gebracht haben würde.

Lingen. — In Brockhausen fiel das 3jährige Söhnchen des Eigeners Beel in einem unbewachten Augenblick in einen Kübel mit heißem Wasser und zog sich dadurch so schwere Brandwunden zu, daß es bald darauf starb.

Lüneburg. — Die vom Baumschulenbesitzer Hillmann in Holdenstedt ins Leben gerufene Krankenkasse „Bund selbständiger Gewerbetreibender der Provinz Hannover" ist in Kraft getreten und vom Bezirksausschuß in Lüneburg genehmigt worden.

## Mecklenburg.

Gadebusch. — Der Ortsvorsteher Stoltenberg zu Passow verkaufte durch Vermittelung von Ed. Linow (Lübeck) seinen Hof von 200 Morgen für 102,000 Mark an den Landmann Claussen aus Gothendorf bei Euthin.

Röbel. — Den 70. Geburtstag feierte Herr Kirchenrath Beutin in Kamos.

Schwaatz. — Es brannten die mit Stroh gedeckten Gebäude des Erbpächters Fr. Naethbohm in Letschow nieder. Das Vieh konnte gerettet werden.

## Oldenburg.

Oldenburg. — Der Getreideimport im Herzogthum für 1910 war außerordentlich umfangreich. Allein im Süden des Landes wurden rund 10,500,000 Kg. Gerste russischer Herkunft eingeführt. Die ständige Zunahme des Imports ist auf die gewaltige Zunahme zurückzuführen, welche die Mast von Schweinen überall im Lande erfahren hat.

## Hessen-Nassau.

Kassel. — Dem Schnürmeister Scheuermann am hiesigen Königlichen Theater wurde aus Anlaß seines Uebertrittes in den Ruhestand das Kreuz zum Allgemeinen Ehrenzeichen verliehen.

Das Viereckshe Haus, Kasernenstraße 4, ist durch Kauf zum Preise von 30,000 Mark in den Besitz des Metzgermeisters Möller übergegangen.

Carlshausen. — An die Stelle des nach Berlin scheidenden Herrn Pfarrers Deichmann tritt Herr Sostmann, bisher Pfarrer in Auffenau.

Heinebach. — Zum Bürgermeister der Gemeinde Altenburg ist der Schöffenstellvertreter Wilhelm Löwe dortselbst gewählt und vom Landrath in Melsungen bereits bestätigt worden.

Niederaula. — Es sind die beiden Synagoge-Aeltesten der hiesigen Gemeinde, die Herren H. Plaut und D. Apt freiwillig aus dem Amte geschieden. Als Nachfolger wurde der Gastwirth Herr S. Levi bestätigt und verpflichtet.

## Hessen-Darmstadt.

Darmstadt. — Es waren 25 Jahre, daß der Geschäftsdiener Wilhelm Müling in der Einhorn-Apotheke des Herrn Apothekers Mergell in der unteren Königsstraße thätig ist.

Groß - Steinheim. — Im hohen Greisenalter von 90 Jahren starb kürzlich in New York Herr Georg Lux, der Sprosse einer uralten Familie zu Obernberg, die auch zu hiesigen Bewohnern in verwandtschaftlichen Beziehungen steht.

Groß - Zimmern. — Der neugewählte Bürgermeister H. M. Brücher wurde durch das Großh. Kreisamt in sein Amt eingeführt.

Mainz. — Aus Eifersucht in den Tod gegangen ist der 23 Jahre alte Musketier Weber von der 2. Kompagnie des Infanterieregiments No. 87 hier.

Mosbach bei Dieburg. — In unserer Nachbargemeinde Weniaumstadt brach in der Hofreite des Maurermeisters Braun ein großes Schadenfeuer aus, welches das ganze Anwesen in kurzer Zeit in einen Trümmerhaufen verwandelte.

## Sachsen.

Dresden.—Dem Alten Dresdener Thierschutzverein hat die am 20. Mai vorigen Jahres in Bad Gastein verstorbene Frau Privata Emilie Auguste verw. Seeling aus Dresden letztwillig die Summe von 30,000 M. für die thierfreundlichen Zwecke des genannten Vereins vermacht.

Herr Stadtbauverwalter Gustav Adam trat in den wohlverdienten Ruhestand. Herr Adam, der am 1. September 1866 in den städtischen Dienst eintrat, kann auf eine mehr als 44jährige Amtszeit zurückblicken.

Bautzen.—Herrn Georg Jeffe ist für 30jährige treue Dienste als Haushälter und Stößer in der Stadtapotheke das Ehrenzeichen für Treue in der Arbeit verliehen worden.

Cunnersdorf. — Der in weiten Kreisen bekannte hiesige erste Lehrer Herr Kantor Rockstroh ist gestorben.

Diesbar.—Hier wurde die seit zwei Monaten vermißte 80jährige Henriette verw. Schütze aus Königstein aus der Elbe gelandet.

Freiberg.—Das Schwurgericht verurtheilte wegen Straßenraubes unter Ausschluß mildernder Umstände die Fleischergesellen Ernst Arno Vettermann und Hermann Robert Wölfel aus Döbeln zu fünf Jahren 9 Monaten bezw. 5 Jahren 6 Monaten Zuchthaus.

Frankenberg. — Das goldene Bürgerjubiläum beging der Webermeister Weber.

## Bayern.

Lindau. — In Reutin bei Lindau fand man nahe dem Bodenseeufer eine Menge erratischer Blöcke, die der eiszeitliche Rheingletscher dorthin geführt haben wird.

Löffingen. — Hier wurde die schon längere Zeit von ihrem Manne getrennt lebende Ida Jordan wegen Kindsmords verhaftet.

Lofer. — Der Gastwirth Jakob Haigenhauser dahier wurde von einem Hunde durch unzählige Bisse gräßlich zugerichtet. Nach hartem Kampfe mit dem Hunde erschlug er das wüthende Thier.

Nürnberg. — Die 34jährige Oekonomensfrau Kunigunde Loß vom benachbarten Lauf a. H., die wegen Milchfälschung zu 100 Mark Geldstrafe verurtheilt wurde, sprang mit ihren beiden Kindern im Alter von 4½ und ½ Jahr in die zur Zeit hochgehende Regnitz.

Passau. — Der langjährige Expedient der Lenckschen Porzellanfabrik dahier, Franz Blaschek, beging mit seiner Gattin das Fest der silbernen Hochzeit.

Pommelsbrunn. — Der in den 80er Jahren stehende vormalige Schweinehändler Johann Pirner dahier und seine Ehefrau geb. Pöhner feierten das Fest der goldenen Hochzeit.

## Rheinpfalz.

Beratzhausen. — Die Sektion der ermordeten aus der Laaber gezogenen Dienstmagd Anna Tischner ergab Spuren, die auf Erdrosseln hinweisen.

Cham. — Der vormalige Hafnermeister Privatier J. Heft feierte mit seiner Gattin im Kreise seiner Familienangehörigen in geistiger und körperlicher Frische die goldene Hochzeit.

Pirmasens. — Der verheirathete Fabrikbesitzer D. Brigaldino lauerte dem Forstgehilfen Arendt auf und gab auf diesen drei Revolverschüsse ab, die in Hals und Kopf eindrangen. Hierauf brachte sich Brigaldino selbst drei Schüsse in den Kopf bei. Beide wurden schwer verletzt in das Spital gebracht.

## Württemberg.

Ludwigsburg. — Der 17jährige Gärtnerlehrling Alfred Weiß kam in Hoheneck der elektrischen Leitung zu nahe und wurde durch den Strom sofort getödtet.

Ochsenhausen. — Es brach in dem Wohnhaus des Hafnermeisters Nothelfer Feuer aus, das das ganze Anwesen in Asche legte.

Pfrungen.—In solenner Weise feierte die hiesige Gemeinde das 35jährige Dienstjubiläum des Schultheißen Altherr.

Tuttlingen. — Der 20 Jahre alte Schlosser Karl Teufel wollte einen gebrochenen Riemen zusammenmachen. Hierbei glitt ihm die dabei verwendete Ahle aus und drang ihm 10—12 Centimeter tief in die Magengegend ein, sodaß seine Ueberführung ins Krankenhaus nöthig wurde.

Ulm. — Zum Ortsvorsteher von Beimerstetten ist mit 60 von 85 abgegebenen Stimmen der Söldner und Gemeinderath Joh. Greeß gewählt worden.

## Baden.

Bellingen. — Die Eheleute Josef Raimann feierten das Fest der diamantenen Hochzeit.

Bruchsal. — Der etwa 20 Jahre alte Bäckergehilfe Berghöfer von hier beging Selbstmord, indem er sich unweit der Station von einem Zuge überfahren ließ.

Edingen. — In dem Anwesen des Baumeisters Wenz brach ein Brand aus. Das Feuer griff so rasch um sich, daß das ganze Anwesen in verhältnißmäßig kurzer Zeit zerstört war.

Grötzingen b. Durlach. — Bei der hier vorgenommenen Pfarrwahl wurde Pfarrer Hofheinz in Schatthausen (konservativ) gewählt.

Hügelsheim. — Kürzlich ist hier das sehr große Oekonomiegebäude zum „Grünen Baum" bis auf den Grund niedergebrannt. Der Schaden ist groß.

Plankstadt. — Hier hat sich der Landwirth Simon Gaa in seiner Scheune erhängt. Das Motiv soll Schwermuth sein.

## Elsass-Lothringen.

Diermingen. — Bei dem Bau der neuen Bahnlinie bei Diemeringen gerieth der 21 Jahre alte Grundarbeiter Philipp Mock unter die Erdwaggons, wurde überfahren und erlitt außer starken Quetschungen einen Bruch des linken Unterschenkels.

Düttlenheim. — Dem 31 Jahre alten Eisenbahnbremser Konrad Wach aus Schiltigheim wurde auf dem Bahnhofe Düttlenheim beim Ankuppeln eines Eisenbahnwagens durch die abschnellende Kette der rechte Arm zerschmettert.

Markirch. — Der Schaden für den Besitzer Jehell, dessen Stall auf dem Kreuzberge einstürzte, beläuft sich auf 15,000 Mark. Von den 18 unter den Trümmern begrabenen Kühen konnten nur 4 Stück ohne große Beschädigungen hervorgeholt werden, die anderen waren theils todt gedrückt, theils schwer verletzt.

## Luxemburg.

Diekirch. — Die Leiche des am 23. Dezember v. J. verschwundenen Eisenbahnbeamten Brachtenbach aus Ettelbrück wurde im Sauerfluß bei der Brücke zu Ingeldorf aufgefunden und geborgen.

## Freie Städte.

Hamburg. — Anläßlich seines 80. Geburtstages stiftete der Kaufmann Julius Kronheimer in Gemeinschaft mit seinem Bruder Josef in Melbourne 300,000 Mark für wohlthätige Zwecke.

Bremen. — Es verschied hier nach langem schweren Leiden Senator Dr. Gustav Wilhelm Dreyer, eines der Mitglieder unserer regierenden Körperschaft. Erst 1905 wurde er als Nachfolger des verstorbenen Senators Schultz zum Senator gewählt.

## Oesterreich-Ungarn.

Meran. — Hier ist Oberpostkontroller Cäsar Ritter v. Vintschgau im Alter von 76 Jahren verschieden. Er war rund 40 Jahre am Meraner Hauptpostamt thätig und lebte seit 6 Jahren in Pension.

In Meran ist nach langem Leiden Frau Karola Kühns, geb. Bubenicek, Besitzerin der Pension Viktoria, gestorben.

Mürzzuschlag. — Kürzlich hat sich hier der Notariatskandidat Joh. Erlbeck, der seit einigen Monaten an Geistesstörung litt, in der Mürz ertränkt. Der Unglückliche war auch als Flötenvirtuose bekannt.

Reichenberg. — Hier hat sich der Inhaber der Generalagentur der Frankfurter Transport-, Unfall- und Versicherungsanstalt in Frankfurt am Main und der Rentenversicherungsgesellschaft „Anker" in Wien, Franz Andreas Hoffmann, vom dritten Stock der Reichenberger Bezirkssparkasse auf die Straße gestürzt, wo er mit zerschmettertem Schädeldach todt liegen blieb.

Schreckenstein. — Der bisherige Gemeindesekretär Lippmann wurde wegen begangener Unregelmäßigkeiten zum Schaden der Gemeinde seines Amtes enthoben. Die Unterschlagungen, welche von dem gegenwärtigen Bürgermeister Studeny aufgedeckt wurden, reichen auf mehrere Jahre zurück.

## Schweiz.

Graubünden. — Pfarrer Martin Klotz in Igis-Zizers ist im Alter von 92 Jahren von seinem Amte zurückgetreten, nachdem er 63 Jahre im Kirchendienste gestanden. Er war seinerzeit Pfarrer in Stechborn und hat dort religiöse Gedichte herausgegeben.

Luzern. — Hier starb, 62 Jahre alt, Herr Kaspar Zimmermann, langjähriger Friedensrichter der Stadt Luzern. Der Verstorbene war auch seit Jahren Direktor der Luzerner Stadtmusik.

Pfäffikon. — Bei einem absoluten Mehr von 1628 Stimmen wurde zum Präsidenten des Bezirksgerichtes gewählt Bezirksrichter Peter mit 1917 Stimmen.

Sitten. — Der Chemieprofessor im Ligorianerkloster Ubrier bei Sitten wurde durch eine Explosion chemischer Stoffe während des Vortrages getödtet.

Winterthur.—Bei der Stadtpräsidentenwahl in Winterthur wurde gewählt Oberrichter Dr. Sträuli mit einer Stimmenzahl von 2927 bei einem absoluten Mehr von 1541.

A.: Guten Tag, lieber Freund!
B.: Ich kenne Sie ja garnicht!
A.: „Ich bin ja dein alter Freund Meier!
B.: Ja, wie siehst du denn aus? Früher hattest du kein einziges Haar und jetzt ist sogar deine Nase behaart.
A.: Ja, sieh mal, ich habe ein Haarwuchsmittel angewandt und als ich mich mit dem Zeuge einschmierte, juckte mir gerade die Nase; ich kratzte mich und da ist nun das Malheur!

— Du Moritz, wenn ich erst mache bei der Losung den Haupttreffer, ich glob', mich möchte treffen vor Freide der Schlag.
— Ich soll so leben, als ich dir's möchte von Herzen vergönnen.

Sie: „Du Böser, so spät nach Haus zu kommen! Ich hab' die ganze Nacht kein Auge zugetan!"
Er: „Na, da drücke wenigstens jetzt eins zu und verzeihe mir!"

— Während eines Wortwechsels wegen der Vorzüge eines Beefsteaks, das der Fleischer Adam Beckman von Cincinnati, O., für vorzüglich erklärte, während Joseph Arbury behauptete, es sei zu fett, kam es zu Schlägen. Plötzlich ergriff Beckman ein Schlächtermesser und stieß es seinem Gegner in die Brust, der auf der Stelle tot umsank.